

Sehr geehrte Damen und Herren,

das Landeslabor Berlin-Brandenburg hat am 29.09.2020 bei einem weiteren Wildschwein ASPV-Genom nachgewiesen. Probematerial wurde bereits gestern Abend zur Bestätigung an das FLI übersandt, dass den Befund zwischenzeitlich bestätigt hat. Bei dem Tier handelt es sich um ein erlegtes Wildschwein, dass in der Nähe von Bleyen-Genschmar im Landkreis Märkisch-Oderland ca. 60 km nördlich vom bisherigen Seuchengeschehen entfernt geschossen wurde. Der Erlegungsort befindet sich in unmittelbarer Nähe zur polnischen Grenze. Bei dem Wildschwein wurden deutliche Organveränderungen festgestellt.

Anliegend finden Sie eine Karte aus der Pressemitteilung des Kreises Märkisch-Oderland (siehe auch nachfolgender Link) mit vorläufig eingezeichneten Gebietskulissen.

<https://www.maerkisch-oderland.de/de/aktuelles/pressemitteilung-912020.html>

Sobald weitere Informationen vorliegen, werden wir Sie informieren.

Mit freundlichen Grüßen

Thomas Waack

Dr. Thomas Waack



Ministerium für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt,
Natur und Digitalisierung des Landes Schleswig-Holstein
Referat Veterinärwesen
V 266
Mercatorstraße 3
24106 Kiel